Der Magistrat der Stadt Hofgeismar
Markt 1, 34369 Hofgeismar – Tel.: 05671/999-000 – Fax: 05671/999-200
E-Mail: info@stadt-hofgeismar.de – Internet: www.hofgeismar.de

Informationen
zur Niederschlagswassergebühr

Aus rechtlichen Gründen muss die **Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Hofgeismar** geändert werden; dies betrifft insbesondere die **Gebührenberechnung für das Einleiten von Abwasser** in das öffentliche Kanalnetz.

Während die Gebühren bislang ausschließlich nach dem Trinkwasserverbrauch berechnet wurden, wird **zukünftig eine Gebühr für Schmutzwasser** erhoben, die nach dem Trinkwasserverbrauch ermittelt wird. **Zusätzlich** wird für das **Niederschlagswasser** eine Gebühr anfallen, die sich nach der **Größe der versiegelten Flächen eines Grundstücks** bemisst.

Dies nennt man **getrennte oder gesplittete Abwassergebühr**; man verspricht sich davon eine gerechtere Gebührenberechnung.

Um für jedes Grundstück die entsprechenden Gebühren korrekt ermitteln zu können, sind wir auf die Mithilfe der Bürger angewiesen.

Wir möchten Sie daher bitten, den **beigefügten Fragebogen vollständig auszufüllen** und ihn dann an uns **zurückzusenden** oder im **Rathaus Hofgeismar** abzugeben.
Aus dem Fragebogen ergibt sich die der Niederschlagswassergebühr zugrundeliegende versiegelte Fläche Ihres Grundstücks.

Was müssen Sie tun?

Bitte führen Sie **alle Grundstücksflächen** sowie **Gebäude** mit deren **Versiegelungsart** im beiliegenden Erfassungsbogen sowie auf Ihrem Lageplan auf, sofern diese an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind. Außerdem sollen auch alle Flächen mitgeteilt werden, von denen nur teilweise oder kein Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Für die Höhe Ihrer Niederschlagswassergebühr ist die **Größe** sowie die **Versiegelungsart** der **befestigten Flächen** ausschlaggebend, von denen Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird.

Um dem Einzelfall möglichst gerecht zu werden, werden die befestigten und überbauten (versiegelten) Flächen je nach Wasserdurchlässigkeit mit unterschiedlichen Versiegelungsfaktoren multipliziert, um so die abflussrelevanten, gebührenwirksame Fläche zu berechnen:

Versiegelungsfaktoren:

Versiegelungsfaktor 1,0 (100%):

Gilt für Flachdächer und geneigte Dächer, Beton- oder Schwarzdecken (Asphalt), Pflaster und sonstige wasserundurchlässige Flächen.

Versiegelungsfaktor 0,5 (50 %):

Gilt für Gründächer, Pflaster mit einer Fugenbreite von **mehr als 15 mm** und Rasengittersteinen etc.

Versiegelungsfaktor 0,0 (0%):

Gilt für **Rasenflächen (auch Schotterrasen) Kies- oder Schotterflächen** etc.

Wenn das Niederschlagswasser in eine Zisterne mit **mindestens 1 m³ Volumen** eingeleitet und das Wasser als Brauchwasser oder zur Gartenbewässerung genutzt wird, kann pro cbm Zisternen-Volumen bei **ganzjähriger Brauchwassernutzung 20 qm** von der ermittelten versiegelten Fläche abgezogen werden, bei **Gartennutzung sind es 10 qm.**

Wer das **Zisternen-Wasser** im Haus als **Brauchwasser** nutzt, muss allerdings zukünftig dafür die **Schmutzwassergebühr** zahlen. Dafür ist zusätzlich **mindestens ein Wasserzähler**, bei Anschluss des Brauchwassertanks an die Frischwasserleitung sind 2 Wasserzähler zu installieren.

Die **Versickerung von Niederschlagswasser** ist (wegen der schlechten Durchlässigkeit der Hofgeismarer Böden) laut § 4 Abs. 3 letzter Satz der EWS **grundsätzlich unzulässig.**

Nicht zulässig ist es auch, ein **Dachrinnenfallrohr von Kanal abzutrennen** und das Wasser einfach in den Garten laufen zu lassen. Wenn ein Grundstück am Kanal angeschlossen ist, muss (gem. **Anschluss- und Benutzungszwang** der EWS) alles dort anfallende Abwasser (dazu zählt auch gesammeltes Regenwasser) dem Kanal zugeführt werden.

Das Niederschlagswasser von Grundstücken, die unmittelbar an ein Gewässer angrenzen, darf (genehmigungsfrei) in das Gewässer eingeleitet werden. Bei gewerblich genutzten Grundstücken bedarf dies einer Genehmigung durch die Wasserbehörde.

Das **in ein Gewässer eingeleitete Niederschlagswasser** bleibt bei der **Berechnung** der **Abwassergebühren unberücksichtigt**. Nicht zulässig ist lt. EWS das Ableiten von Niederschlagswasser in ein Gewässer, wenn dies über ein anderes Grundstück erfolgt.

Die **Einleitung von Niederschlagswasser in Vorflutgräben** der Stadt befreit nicht von der Niederschlagswassergebühr. Dies gilt auch für die **Ableitung** von **Niederschlagswasser** in ein Gewässer **über ein städtisches Grundstück.**

Für weitere Informationen bzw. Rückfragen:

Bauamt:	Christoph Hartmann, Tel.: 05671 999-047 E-Mail: christoph.hartmann@stadt-hofgeismar.de
Steueramt:	Marvin Tolle, Tel.: 05671 999-015 E-Mail: marvin.tolle@stadt-hofgeismar.de
	Lilly Geisen, Tel.: 05671 999-014 E-Mail: lilly.geisen@stadt-hofgeismar.de

Erhebungsbogen zur Ermittlung der gebührenpflichtigen Flächen Ihres Grundstücks

Name		Vorname	
Straße/ Hausnummer		Stadtteil:	
Flurstück		Flur	

F1 Versiegelte Grundstücksflächen

Laufende Nummer	**Fläche** (z. B. Dach, Terrasse etc. Bezeichnung Nutzung	Ange-Schlossen * Ja/ Nein	**Größe** ** (m²)	Versiegelungs-Faktor *** 1,0	0,5	0,0	Zisternen-Anschluss Brauch-Wasser	Garten-Wasser	Fläche (m²) mal Versiegelungs-Faktor	Bemerkungen
0	**Beispiel**: *Einfahrt*	*ja*	*28*		X				*14*	*Rasengittersteine*
1				☐	☐	☐				
2				☐	☐	☐				
3				☐	☐	☐				
4				☐	☐	☐				
5				☐	☐	☐				
6				☐	☐	☐				
7				☐	☐	☐				
8				☐	☐	☐				
9				☐	☐	☐				
10				☐	☐	☐				
11				☐	☐	☐				
Summen:			☐						**F1 =** ☐	

Anmerkungen:

* Ist die Fläche direkt oder indirekt (über andere Fläche) am Kanal angeschlossen?
** Bei Dächern bitte incl. Dachüberstand (pauschal 10% der Grundfläche)
*** Faktor 1,0: Flachdächer, geneigte Dächer, Beton- oder Schwarzdecken (Asphalt), Pflaster und anderes undurchlässiges Material
Faktor 0,5: Gründächer, Pflaster mit Fugenbreite > 15mm, Rasengittersteine
Faktor 0,0: unversiegelte Flächen, Rasenflächen (auch Schotterrasen), Kies- oder Schotterflächen

Der Magistrat der Stadt Hofgeismar
Markt 1, 34369 Hofgeismar - Tel.: 05671/999-000 - Fax: 05671/999-200
E-Mail: info@stadt-hofgeismar.de - Internet: www.hofgeismar.de

Erhebungsbogen zur Ermittlung der gebührenpflichtigen Flächen Ihres Grundstücks

F2 Zisternen	**(mind. 1 m³ Inhalt)** mit Überlauf zum Kanal			
Art der Anlage	Nutzbares Volumen (m³)	Faktor (m²/m³)	Volumen mal Faktor (m²)	Hinweis:
Zisterne für Garten-bewässerung		**10**		Die maximale Flächenabzugsgröße, die für eine Zisterne angesetzt werden darf, ist die Größe der Fläche, von der die Zisterne gespeist wird!
Zisterne für Brauchwassernutzung		**20**		
Summe		**F2 =**		

F3 Berechnung	der gebührenpflichtigen Fläche		
	F1	F2	F3 = F1 – F2
	Summe versiegelte Grundstücksflächen (Ergebnis Tabelle Seite 1) (m²)	Summe Abzugsflächen (Ergebnis Tabelle oben) (m²)	Summe Fläche F1 minus Summe Fläche F2 (m²)
Summe der gebührenpflichtigen Flächen			**F3 =**

Wurde bei der Gebäudefläche der Dachüberstand berücksichtigt?	**Ja**		**Nein**	

Bemerkungen:
Fertigstellung Neubau hier eintragen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Bitte **ausgefüllt zurücksenden** an den

Magistrat der Stadt Hofgeismar,
Markt 1,
34369 Hofgeismar